



Von den kleinen Gartenstücken ist nicht viel übriggeblieben, nachdem die zehn alten Pappeln gefällt und zerlegt sind.

Die Gartenutzer wären gerne früher von der VeBa über eine mögliche Gefährdung informiert worden.

waz-Bild:
Michael Korte

Entscheidung schnell gefällt

Betroffene Anwohner nicht über Abholzaktion informiert

Schnell mußte es gehen, nachdem Anwohner in der letzten Woche bei der VeBa über zehn morsche Pappeln in der Straße An der Maarbrücke klagten.

Es seien bereits Äste heruntergestürzt und hätten die Anlieger gefährden können. Darunter auch jene, die die kleinen

Gartenstücke direkt unter den Pappeln nutzen. Die VeBa informierte diese Mieter allerdings weder über die Gefahr noch über die anstehende Sofort-Fällung der Bäume.

„Ich verstehe nicht, daß die Dringlichkeit nicht an uns weitergegeben wurde,“ klagt Anke Gers, die ein Gärtchen pflegt. Durch die Fäll-Aktion wurde

auch ein Teil des Gartenlandes zerstört.

Birgit Schwarze (VeBa) verteidigt die kurzfristige Aktion: „Wir wollten nicht, daß die Bäume auf irgendwas fallen.“ Zumal Wind und schlechtes Wetter die Gefahr noch erhöht hätten. Sie räumt jedoch ein, daß die Gesellschaft die Mieter nicht informierte. **dk**